

- Essenz:** Liebliche Kinder, sich an den Unbegrenzten Vater zu erinnern, geschieht auf verborgene Weise. Erinnerung erzeugt Erinnerung. Wie kann der Vater sich an jene erinnern, die nicht in Erinnerung bleiben?
- Frage:** Welches Wissen, das zu keiner anderen Zeit während des gesamten Kreislaufes gelehrt wird, studiert ihr Kinder im Übergangszeitalter?
- Antwort:** Ihr lernt, eines lebendigen Todes zu sterben. Nur in dieser Zeit wird euch beigebracht, wie ein Leichnam zu werden, denn jetzt gilt es, karmateet zu werden. Handelt, während ihr im Körper seelenbewusst seid. Der Geist kann nur friedvoll sein, wenn ihr, die Seelen, vom Körper getrennt seid. Darum kann man nicht sagen: „Wer den Geist beherrscht, erobert die Welt.“ Es sollte vielmehr heißen: „Jene, die Maya besiegen, erobern die Welt.“

Om Shanti. Der Vater ist hier und unterrichtet euch Kinder, denn ihr versteht, dass nur jene, die nichts wissen, unterrichtet werden. Wen wird jetzt der Unbegrenzte Vater, Gott, der Allerhöchste, unterrichten, wenn Er kommt? Er wird ganz sicherlich die Unvernünftigsten unterrichten. Daher sagt man: „Jene, die zur Zeit der Zerstörung keinen liebenden Intellekt haben.“ Wie ist der Intellekt lieblos geworden? Sie haben etwas von 8,4 Millionen Arten geschrieben. Sie haben auch gesagt, dass auch der Vater 8,4 Millionen mal wiedergeboren wird. Sie behaupten, die Allerhöchste Seele sei in den Katzen und Hunden und in allen lebendigen Dingen. Euch Kindern wurde gesagt, dass dieser Punkt als zweites erklärt werden sollte. Der Vater hat euch erklärt, dass ihr, wenn jemand Neues kommt, zuallererst den begrenzten und den Unbegrenzten Vater vorstellen solltet. Dieser ist der Unbegrenzte Senior-Vater und jener hier ist ein begrenzter Junior-Vater. Der Unbegrenzte Vater bedeutet, der Vater von unbegrenzten Seelen. Der begrenzte Vater ist der Vater der Menschen. Shiv Baba ist der Vater der Seelen. Nicht jeder kann dieses Wissen gleichermaßen verinnerlichen; einigen gelingt es nur zu 1% und andere verinnerlichen 95%. Dies ist etwas, das es zu verstehen gilt. Es wird die Sonnendynastie geben. Dort gibt es die Könige und Bürger. Dies tritt in euren Intellekt ein. Es gibt alle Arten von Menschen unter den Bürgern. Bürger bedeutet Untertanen! Der Vater erklärt: „Dies ist ein Studium.“ Jeder von euch studiert entsprechend seiner eigenen Kapazität. Jeder von euch hat eine eigene Rolle erhalten. In welchem Ausmaß ihr auch immer dieses Wissen im vorherigen Kreislauf aufgenommen habt, so werdet ihr jetzt wieder verinnerlichen. Das Ergebnis des Studiums kann nicht versteckt werden. Ihr erhaltet euren Status entsprechend eures Studiums. Wenn ihr voranschreitet, wird es Prüfungen geben. Ihr werdet nicht versetzt, ohne euch einer Prüfung zu stellen. Am Schluss wird alles offenbart. Jedoch könnt ihr bereits jetzt verstehen, für welchen Status ihr würdig seid. Obwohl ihr alle eure Hand hochhebt, weil ihr verlegen seid, wenn ihr unter euch seid, versteht ihr in euren Herzen, dass ihr dies unmöglich werden könnt. Dennoch hebt ihr eure Hand. Eure Hand zu heben, obgleich ihr versteht, das ist ignorant. Es gibt so viel Ignoranz! Der Vater versteht sofort, dass weltliche Studenten oft mehr Verstand haben. Sie begreifen, dass sie ihr Examen nicht bestehen werden, wenn sie sich eines Stipendiums als unwürdig erweisen. Gewöhnliche Studenten sind klüger als ihr, denn letztendlich verstehen sie, wie viele Punkte sie in dem Fach, in dem sie von ihrem Lehrer unterrichtet werden, erhalten. Sie sagen dann nicht, dass sie mit Auszeichnung bestehen werden. Dies zeigt, dass einige hier noch nicht einmal so viel Verstand haben. Sie sind körperbewusst. Da ihr hierher gekommen seid, um wie Lakshmi und Narayan zu werden, sollten eure Handlungen entsprechend sein. Der Vater sagt: „Einige haben zur Zeit der Umwälzung einen lieblosen Intellekt.“ Wie wird ihr Zustand sein, wenn sie keine wahre Liebe für den Vater haben? Sie werden nicht in der Lage sein, einen hohen Status zu erlangen. Der Vater ist hier und erklärt euch Kindern die Bedeutung von: „...jene, die zur Zeit der Umwälzung einen lieblosen Intellekt haben.“ Wenn ihr Kinder dies nicht klar für euch selbst verstehen könnt, was können dann andere verstehen? Selbst diejenigen, die glauben, dass sie Shiv Babas Kinder sind, verstehen die volle Bedeutung nicht. Sich an den Vater zu erinnern, ist etwas Verborgenes. Das Studium findet nicht im Verborgenen statt, aber jeder studiert unterschiedlich intensiv. Der Vater erkennt, dass einige immer noch wie Babys sind. Sie erinnern sich keine drei, vier Monate an den Unbegrenzten Vater. Wie kann verstanden werden, ob sich jemand an Baba erinnert oder nicht? Es wird nur ersichtlich, wenn Baba einen Brief erhält, in dem sie die Ergebnisse des spirituellen Dienstes mitteilen. Es sollten Beweise erbracht werden. Diejenigen, die weder in Erinnerung sind, noch einen Beweis für den Dienst erbringen, sind körperbewusst.

Einige schreiben ihre Neuigkeiten: Baba, eine Seele ist gekommen und ich habe ihr das Wissen erklärt. Dann versteht der Vater, dass das Kind noch lebt und dass guten Dienst verrichtet. Einige schreiben drei, vier Monate lang keinen Brief. Wenn Baba keinerlei Neuigkeiten erhält, dann versteht Er, dass das Kind entweder gestorben oder krank ist. Wer krank ist, kann nicht schreiben. Einige schreiben sogar, dass sie sich nicht melden konnten, weil ihr Gesundheitszustand schlecht war. Andere teilen Baba weder Neuigkeiten mit, noch dass sie krank waren; sie sind körperbewusst. An wen soll sich der Vater dann erinnern? Erinnerung erzeugt Erinnerung, aber dagegen spricht das Körperbewusstsein. Der Vater kommt und erklärt: „Ihr habt gesagt, Ich sei allgegenwärtig und ihr habt Mich in mehr als 8,4 Millionen Arten Lebewesen gesteckt. Die Menschen bezeichnet man als Wesen mit einem versteinerten Intellekt. Über Gott sagen sie, Er sei in jedem Kieselstein gegenwärtig. Das ist doch eine grenzenlose Beleidigung, oder etwa nicht? Nun, der Vater sagt: „Man verleumdet Mich so sehr! Ihr versteht jetzt alles graduell unterschiedlich. Auf dem Weg der Anbetung heißt es in einem Lied: Wenn Du kommst, werde ich mich Dir hingeben. Ich werde Dich zu meinem Bräutigam machen.“ Macht ihr Mich zu eurem Bräutigam, indem ihr sagt, Ich sei in den Kieseln und Steinen? Ihr verleumdet Mich so sehr! Darum komme Ich, wenn extreme Ungläubigkeit herrscht.“ Ihr Kinder kennt jetzt den Vater und daher lobt ihr Ihn so sehr. Trotzdem schreiben einige Ihm noch nicht einmal zwei Worte der Erinnerung! Sie sind körperbewusst. Kinder, ihr versteht, dass ihr den Vater gefunden habt. Er unterrichtet uns. Dies sind die Versionen Gottes. Baba sagt: „Ich lehre euch Raja Yoga und Ich zeige euch, wie ihr das Königreich der Welt beanspruchen könnt. Hättet ihr die Begeisterung, dass der Unbegrenzte Vater euch lehrt, wie ihr die Souveränität der Welt erlangen könnt, dann wärt ihr unendlich glücklich. Die Leute studieren zwar die Gita, aber sie lesen sie wie ein gewöhnliches Buch. Darin heißt es, dass Gott Krishna spricht und Raja Yoga lehrt und das ist auch schon alles! Sie haben weder diese Verbindung des Intellektes mit Baba, noch erfahren sie dieses Glück. Diejenigen, die die Gita studieren oder rezitieren, haben dieses Glück einfach nicht. Wenn sie zu Ende gelesen haben, dann kümmern sie sich um ihr Geschäft. Ihr seid euch nun bewusst, dass der Unbegrenzte Vater euch unterrichtet. Dass Gott uns unterrichtet, dringt nicht in den Intellekt von irgendjemandem sonst ein. Nun, wenn jemand kommt, erklärt ihm zuallererst den Aspekt der 2 Väter. Sagt ihm, dass Bharat einst der Himmel war und jetzt die Hölle ist. Niemand kann sagen, dass sie gleichzeitig im Eisernen Zeitalter und im Goldenen Zeitalter seien. Wenn jemand Leid erfährt, dann ist er in der Hölle und wenn jemand Glück erfährt, dann ist er im Himmel. Viele sagen, dass sie sehr glücklich sind und dass unglückliche Menschen in der Hölle seien. Sie haben ihre Paläste und Bauten etc. Sie sehen sehr viel äußerliches Glück. Ihr versteht jetzt, dass jenes goldenzeitaltrige Glück hier nicht erfahren werden kann. Es ist nicht beides das Gleiche, so dass das Goldene Zeitalter das Eisernen Zeitalter und das Eisernen Zeitalter das Goldene Zeitalter genannt werden könnte. Wer dies glaubt, ist ignorant. Vermittelt ihnen daher zuallererst das Wissen über den Vater. Der Vater stellt Sich Selbst vor. Niemand sonst kennt Ihn. Sie sagen, Gott sei allgegenwärtig. Ihr zeigt jetzt anhand der Bilder, dass die Form der Seelen und die Form der Allerhöchsten Seele gleich sind. Shiv Baba ist auch eine Seele, aber Er wird „Allerhöchste Seele“ genannt. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt, auf welche Weise Er kommt. Alle Seelen wohnen letztendlich im allerhöchsten Wohnort. Die Menschen draußen können diese Dinge nicht verstehen, obwohl die Sprache einfach ist. In der Gita wird Krishnas Name erwähnt, aber er spricht nicht die Gita. Er kann nicht jedem sagen: „Erinnert euch konstant nur an Mich allein!“ Die Last eurer Verfehlungen kann nicht entfernt werden, wenn ihr euch an verkörperte Wesen erinnert. Es heißt zwar, dass Gott Krishna spricht: „Entsagt allen körperlichen Beziehungen und erinnert euch nur an Mich allein!“ Jedoch hat Krishna selbst körperliche Beziehungen und er ist nur ein kleines Kind. Deswegen entsteht so eine große Diskrepanz, nur wegen eines Fehlers! Gott kann nicht allgegenwärtig sein. Verdient Baba, von dem ihr sagt: „Spender der Befreiung für alle“ derartige Erniedrigung? Kann Gott jemals erniedrigt werden? All diese Dinge solltet ihr durchdenken. Dies ist keine Angelegenheit von Zeitverschwendung! Die Menschen behaupten, keine Zeit zu haben. Sie mögen für zwei Tage kommen oder für vier Tage. Wenn sie nicht studieren, wie wollen sie dann Gottheiten wie Lakshmi und Narayan werden? Es gibt so viel Einfluss von Maya. Der Vater erklärt, dass sich jede Sekunde, jede Minute, die vorübergeht, sich identisch in unzählig vielen Kreisläufen wiederholt. Ihr hört jetzt dem Vater zu. Er kommt nicht in den Kreislauf von Leben und Tod. Vergleicht einmal die Seelen, die in den vollständigen Kreislauf von Leben und Tod kommen, mit denjenigen, die nur wenige Geburten nehmen. Nur der Eine Vater wird nicht geboren und Er stirbt auch nicht wie all die anderen Seelen. Zeigt den Leuten deshalb das Bild von Brahma und Vishnu. Beide werden geboren und wiedergeboren. Sie fahren fort, ihre Rolle zu spielen. Brahma wird Vishnu und Vishnu wird Brahma. Es kann kein Ende geben. Jeder kann kommen und diese Bilder sehen und verstehen.

Das ist etwas sehr Einfaches. Es sollte in euren Intellekt eindringen, dass ihr Brahmanen seid, dann Gottheiten werdet, Krieger, Händler und Shudras, um dann, wenn der Vater kommt, wieder Brahmanen zu werde. Erinnert euch daran und ihr seid die Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis. Es gibt viele, die nicht in der Lage sind, in Erinnerung zu bleiben. Nur ihr Brahmanen werdet swardarshanshakraadhari, nicht die Gottheiten. Ihr werdet Gottheiten, indem ihr jetzt das Wissen erhaltet, wie ihr durch den Kreislauf geht. In der Tat ist kein Mensch würdig, „Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis“ genannt zu werden. Die Welt der Menschen, das Land des Todes, ist völlig anders – ebenso wie die Gebräuche und Systeme der Bewohner Bharats unterschiedlich sind. Das Dharma der Gottheiten ist anders als die Gebräuche und Systeme der Menschen im Land des Todes. Es ist ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht und darum sagen die Bhagats auch, sie seien unrein. Sie rufen: „Oh Gott! Reinige uns Bewohner der unreinen Welt!“ Ihr habt verstanden, dass die reine Welt vor 5000 Jahren existierte und Goldenes Zeitalter genannt wurde. Das Silberne Zeitalter wird nicht besonders hervorgehoben. Der Vater hat erklärt dass es eine 1. Klasse und eine 2. Klasse gibt. Erklärt darum jeden Aspekt so gut, dass jeder, der kommt, erstaunt ist, wenn er dies hört. Einige sind begeistert, aber wenn sie hören, dass sie rein bleiben müssen, dann haben sie plötzlich keine Zeit, sich zu bemühen. Es ist das Laster der sinnlichen Begierde, das die Menschen unrein macht. Wenn ihr dieses Laster überwindet, dann seid ihr die Herrscher der Welt. Der Vater hat euch auch wiederholt erklärt: „Überwindet das Laster der sinnlichen Begierde und ihr werdet die Welt erobern. Die Menschen hingegen sagen: „Beherrscht den Geist und werdet Sieger über die Welt.“ Habt den Geist unter Kontrolle, aber nur wenn ihr körperlos seid, kann euer Geist friedvoll sein – sonst nicht. Ihr habt einen Körper, um Handlungen auszuführen. Nun, wie könnt ihr hier karmateet sein? Die Karmateet-Stufe wird als die Stufe eines Leichnams bezeichnet, d.h. lebendig zu sterben und vom Körper losgelöst zu sein. Euch wird das Wissen vermittelt, wie ihr vom Körper losgelöst sein könnt. Die Seele ist separat vom Körper. Sie ist ein Bewohner des allerhöchsten Wohnortes. Wenn eine Seele einen Körper betritt, dann bezeichnet man das als Mensch. Ihr erhaltet einen Körper, um Handlungen auszuführen. Wenn eine Seele ihren Körper verlässt, dann nimmt sie einen neuen Körper, um weiterhin Handlungen auszuführen. Nur wenn ihr keine Handlungen ausführen müsst, könnt ihr friedvoll bleiben. In der unkörperlichen Welt gibt es keine Handlungen. Der Weltkreislauf dreht sich hier auf der Erde. Versteht den Vater und den Weltkreislauf! Dies wird als Wissen bezeichnet. So lange euer Blick unrein und ungezügelt ist, seid ihr nicht in der Lage, etwas Reines zu sehen. Dafür benötigt ihr das Dritte Auge des Wissens. Nur wenn ihr eure Karmateet-Stufe erreicht, das bedeutet, wenn ihr Gottheiten werdet, könnt ihr mit euren Augen Gottheiten sehen. Krishna könnt ihr nicht sehen, solange ihr noch in diesem Körper seid. Ihr verdient nichts dadurch, dass ihr eine Vision habt. Es macht euch für gewisse Zeit glücklich und euer Wunsch (Krishna zu sehen) wird dadurch erfüllt. Visionen sind im Drama festgelegt, aber es gibt keine Errungenschaft durch sie. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Ich bin eine Seele, getrennt vom Körper. Erschafft eure Karmateet-Stufe, indem ihr übt, „wie ein Leichnam“ zu sein – lebendig gestorben, während man im Körper lebt.
2. Gebt den Beweis des Dienstes. Entsagt dem Körperbewusstsein und berichtet ehrlich eure Neuigkeiten. Bemüht euch, mit Ehre zu bestehen.

Segen: Möget ihr in dem Bewusstsein des Karankaravanhar leichten Yoga erfahren und eine Verkörperung des Erfolgs werden.
Während ihr jede Aufgabe ausführt, seid euch bewusst, wer euer Rückgrat ist und wer euch für jene Aufgabe zu einem Instrument gemacht hat. Ohne das Rückgrat kann keine Aufgabe erfolgreich sein. Während ihr also jede Aufgabe ausführt, denkt einfach: Ich bin ein Instrument und der Allmächtige Vater selbst inspiriert mich. Handelt in diesem Bewusstsein und dann werdet ihr leichten Yoga erfahren. Dieses leichte Yoga wird euch dann befähigen, in der neuen Welt auf leichte Weise zu regieren. Die Neigungen, die ihr hier entwickelt, werden euch dorthin bringen.

Slogan: Wünsche sind wie ein Schatten; dreht ihnen den Rücken zu und sie werden euch folgen.

Erfahrt die vollkommene und perfekte Stufe, genau wie Vater Brahma:

- 30) Ein Endpunkt ist das am leichtesten anzuwendende Satzzeichen. BapDada teilt euch den Nutzen von nur einem Endpunkt mit. Werdet ein Punkt, erinnert euch an den Punkt und setzt hinter die Vergangenheit einen Punkt, dann werden alle Gedanken, Taten und Neigungen eingeschmolzen und ihr werdet ein leichter Yogi, genau wie Vater Brahma.

Om Shanti